



## Artikel drucken

16.07.2006 05:00

### Osttiroler helfen Mittersill

Vor einem Jahr stand Mittersill unter Wasser. Freitag übergab Landeshauptmann van Staa dort Spendenscheck aller 33 Osttiroler Gemeinden.



Wolfgang Viertler (links) dankte Andreas Köll und Herwig van Staa für die Hilfsbereitschaft der Osttiroler Foto: Ruggenthaler

Als "Korridorgemeinde" zwischen Ost- und Nordtirol hat die Gemeinde Mittersill im Pinzgau für die Tiroler beider Landesteile einen besonderen Stellenwert.

12. 12.

"Land unter". Vor einem Jahr hieß es in Mittersill "Land unter". Überschwemmungen verursachten dort Schäden in der Höhe von rund 100 Millionen Euro. Osttiroler Feuerwehren waren es damals, die gemeinsam mit den Mittersillern gegen die Fluten der Salzach kämpften. Und die Osttiroler Bürger sind es, die nun auch mit einem finanziellen Beitrag Hilfe leisten. 50.000 Euro spendeten die 33 Gemeinden. Der Löwenanteil kam aus den Kassen von Matri und Lienz, in allen übrigen Kommunen floss eine Kopf-Quote je Einwohner in den Topf für Mittersill.

**Unterstützung.** In einem feierlichen Akt überreichte der Tiroler Landeshauptmann Herwig van Staa am Freitagabend im Beisein einiger Osttiroler Gemeindechefs den Scheck über 50.000 Euro an den Mittersiller Bürgermeister Wolfgang Viertler. Nicht nur über die Hilfsbereitschaft der Osttiroler freute sich Mittersill bei der Übergabe. Auch die Bedeutung des Felbertauerntunnels als Verbindung zweier Bundesländer mit gemeinsamer Geschichte wurde unterstrichen.

Viertler: "Landeshauptmann Herwig van Staa, auch Aufsichtsratsvorsitzender der Felbertauern AG, sagt, es sei ein verfassungswidriger Zustand, dass es keine direkte Verbindung zwischen Ost- und Nordtirol gibt, aber wir sind gerne der sichere Korridor von Tirol nach Tirol."

MICHAELA RUGGENTHALER

Drucken

Versenden

Zurück

#### **Sicherer-Hochwasserschutz**

Permanente und mobile Hochwasserschutzsysteme

#### **Hochwasserschutz**

Industriebarrieren & Brandschutz- technik vom Fachmann.

[Google-Anzeigen](#)